

## Verbundangebote

Als Verbundsystem bietet das Jugendhilfzentrum Schnaittach folgende weitere Leistungen an:

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Ambulante Dienste
- Berufsausbildung



## ... wer trägt die Kosten?

Für den Besuch unserer Privaten Schule zur Erziehungshilfe wird kein Schulgeld erhoben. Die Kosten der Schülerbeförderung übernimmt die Regierung von Mittelfranken.

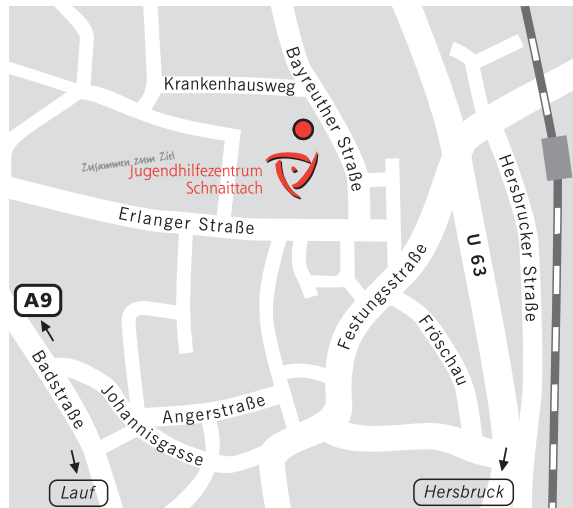
Die begleitenden Maßnahmen der Jugendhilfe beinhalten Hilfen nach § 27 ff. SGB VIII. Da diese Angebote und Leistungen durch das örtlich zuständige Jugendamt bewilligt und finanziert werden, müssen die Personensorgeberechtigten die jeweilige Maßnahme dort beantragen. Im Zuge der Antragstellung erstellt das Jugendamt dann gemeinsam mit den Eltern und den beteiligten Fachkräften den sog. Hilfeplan. Im Hilfeplan wird Art, Umfang und Dauer der Hilfeform festgelegt.

## So erreichen Sie uns

Schule zur Erziehungshilfe im  
Jugendhilfzentrum Schnaittach  
Bayreuther Straße 15  
91220 Schnaittach  
Telefon 091 53/92 33 - 62  
Telefax 091 53/92 33 - 63  
schule@jhz-schnaittach.de  
www.private-schule-schnaittach.de  
www.jhz-schnaittach.de

## Gute Verkehrsanbindung

Das Jugendhilfzentrum liegt im Ortskern der Marktgemeinde Schnaittach, 20 km nördlich von Nürnberg an der A 9, Autobahnausfahrt „Schnaittach“. Der Ort Schnaittach ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



Fotos: Caritasverband Nürnberg e.V. 08/2008 ■ ■ ■ Lenneberg

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01 · Kto-Nr. 430 006 767

Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.  
Obstmarkt 28 · 90403 Nürnberg  
<http://www.caritas-nuernberg.de>

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Ambulante Dienste
- **Schule zur Erziehungshilfe**
- Berufsausbildung



## Wir sind...

Das Jugendhilfezentrum Schnaittach (Träger: Caritasverband Nürnberg e. V.) ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die als Verbundsystem vielfältige pädagogische, therapeutische, schulische und berufliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen und ihre Familien anbietet.

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Schule zur Erziehungshilfe näher vor:

Dem Jugendhilfezentrum angeschlossen ist eine Private Schule zur Erziehungshilfe mit ihren besonderen Fördermöglichkeiten. Die Schule befindet sich auf dem Gelände der Einrichtung. In 13 Klassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 wird nach dem amtlichen Grund- und Hauptschullehrplänen unterrichtet. Unsere Schule zur Erziehungshilfe unterscheidet sich von einer regulären Grund- und Hauptschule insbesondere durch:

- die Anzahl der SchülerInnen pro Klasse max. 8–12
- die besondere Qualifikation der Lehrkräfte (SonderschullehrerInnen)
- die Möglichkeit der Differenzierung nach Leistungsgruppen innerhalb einer Klasse
- die Unterstützung der Lehrkräfte durch HeilpädagogInnen
- die besondere Fokussierung auf soziales Lernen

Zum Abschluss der Schullaufbahn kann der „Qualifizierende Hauptschulabschluss“ („Quali“) erworben werden, der in den letzten Jahren von 60-70% der Schulabgänger erreicht wurde.

Unsere Schule verfügt über großzügige Klassenräume, eine große Turnhalle, einen Sportplatz, eine moderne EDV-Anlage, Schulküche, Hauswirtschafts- und Werkräume, eine heilpädagogische Schulstation zur Krisenintervention und ein selbstverwaltetes Schülercafé.

## Zielgruppe

Unsere Schule zur Erziehungshilfe besuchen:

- die Mädchen aus den Wohngruppen
- die Jungen und Mädchen aus der Heilpädagog. Tagesstätte
- externe Schüler und -innen aus der Region mit erhöhtem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich

Bis auf die Mädchen aus den Wohngruppen ist für die Aufnahme in unsere Schule ein Sonderpädagogisches Gutachten der abgebenden Schule vonnöten.

Um die Lern-, Leistungs- und Verhaltensprobleme unserer Schüler und -innen beheben zu können, achten wir darauf, dass es eine begleitende Maßnahme der Jugendhilfe (stationär, teilstationär, ambulant) gibt.

## Ziele und Leistungen

Unsere Schule zur Erziehungshilfe trägt dem sonderpädagogischen Förderbedarf unserer Schüler u. a. folgendermaßen Rechnung:

- In einem übersichtlichen, klaren, einschätzbaren Rahmen kann der angemessene Umgang mit Konflikten gelernt werden.
- Durch ein strukturiertes Lernumfeld und durch die auf individuelle Defizite zugeschnittenen Hilfsmaßnahmen versuchen wir, Lernrückstände und Teilleistungsstörungen zu beheben.
- Soziales Lernen und der Erwerb von Interaktionskompetenz werden als eigenständiges Lernfeld betrachtet und anhand spezifischer Maßnahmen angebahnt und ausgebaut.
- In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 wird besonderes Gewicht auf Berufsfindung und Berufsorientierung gelegt.

- Eine positive Arbeits- und Leistungshaltung mit der Perspektive auf eine Rückführung in die Regelschule ist unser Ziel.
- Auf die „Schlüsselqualifikation“ Teamfähigkeit wird im Unterricht besonders Wert gelegt.

Durch die Einbettung der Schule in das Jugendhilfezentrum ist eine intensive und enge Kooperation mit den MitarbeiterInnen aus den anderen Bereichen der Einrichtung gewährleistet. Regelmäßige Gespräche, gute informelle Kontakte und kurze Wege dienen dem Informationsaustausch über Leistung und Verhalten des jeweiligen Kindes sowie der Koordination und Abstimmung des erzieherischen Vorgehens.



## Wie arbeiten wir ...

Die Bertelsmann-Stiftung hat unsere Schule als einzige Sonderschule in Bayern in das „Nationale Netzwerk innovativer Schulen“ aufgenommen. Begründet liegt dies in der Tatsache, dass sie die innovativen Methoden des „Kooperativen Lernens“ des Durham Board of Education aus Ontario, Kanada, übernommen und weiterentwickelt hat und durch Publikationen, Tagungen und Demonstrationsunterricht einer Fachöffentlichkeit zugänglich macht.